

Interview

Das Interview beschäftigt sich mit dem Thema „Naschen ist mein Beruf“. Hierbei wird der Beruf der Bäckerin vorgestellt. Wichtig ist die emotionale Ansprache der Kinder über den Text, aber auch über die Bilder. Aber nicht nur die bildliche Veranschaulichung ist entscheidend, sondern auch, wie die Seiten kindgerecht aufgebaut sind, um einen besonders guten Lesefluss zu ermöglichen. Hierbei wird das Modul des interaktiven Bildes angewandt. Das Interview ist mit Hotspots versehen, die an dem jeweiligen Punkt eine Erklärung der Gestaltungskriterien aufweisen.

Hotspots „Interview – Naschen ist mein Beruf“

Hotspot 1: Die Schrift

Einige Kriterien müssen bei der Wahl der Schriftart und -größe beachtet werden.

Die Schriftart sollte für Kinder leserlich gewählt werden. Schriftarten mit Schnörkeln und Kursivschrift sind für Kinder nicht flüssig lesbar. Bei der Verwendung von Schreibschriften ist außerdem zu bedenken, dass diese bundesweit nicht gleich sind. Der Inhalt des Textes wird somit nicht aufgenommen.

Ausnahmen sind Überschriften. Hierbei ist eine spielerische Interpretation der Darstellung erlaubt. Doch auch hier gilt die Regel: Alles in Maßen. Jeder Buchstabe in einer anderen Farbe ist für Kinder schwer erfassbar.

Die Schriftgröße muss der Lesefähigkeit der Zielgruppe entsprechen. Hintergrund dessen ist, dass Kinder erst nach der 3. Klasse flüssig lesen können. Generell gilt: Je jünger, desto größer.

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 169-170.

Hotspot 2: Der Satz

Für Kinder muss ganz klar ersichtlich sein, welche Elemente welche Funktionen tragen und was für sie interessant sein könnte. Die Leserführung spielt hierbei eine wichtige Rolle.

- Der linksseitige Bund ist für Kinder leichter lesbar als der Blocksatz. Bei ihm entstehen in den Sätzen oft Lücken, die den Lesefluss unterbrechen können.
- Der Zeilenabstand sollte so groß gewählt werden, dass die Verwechslung der nächsten Zeile in der Spalte ausgeschlossen werden kann.
- Größere Textblöcke sollten vermieden werden. Eine Aufteilung in Spalten ist für Kinder leichter lesbar. Die Spalten sollten jedoch nicht zu dünn gewählt werden, da sie den Lesefluss beeinträchtigen können.

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 170.

Hotspot 3: Text-Bild-Verhältnis

Die Regel im Text-Bild-Verhältnis von Kindernachrichten ist: Viel Text braucht viele Bilder. Denn Artikel werden von jungen Lesern eher angelesen, wenn viele Bilder den Inhalt veranschaulichen und somit interessant werden lassen.

Wichtig hierfür ist, dass das Bild mit dem Text inhaltlich übereinstimmt.

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 171.

Krüger, U. (2009). *Altersgerechte Nachrichten für Kinder*. In *Media Perspektiven* 11/2009. S. 10.

Hotspot 4: Bildunterschrift

Jedes Bild braucht eine Bildunterschrift. Die Texte gelten sogar als die meist gelesenen Texte in Zeitschriften. Sie sollten klar und griffig sein, die wichtigsten W-Fragen beantworten und zum Bild Bezug nehmen.

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 15, 160ff, 171.

Hotspot 5: Verwendung von Fotos

Fotos erfordern eine spezifische Bildsprache:

- Symbolbilder (Sonnenuntergang → romantische Atmosphäre) sind für Kinder nicht erschließbar, da sie noch nicht den Bedeutungsrahmen vieler Symboliken entwickelt haben.
- Fotos, die Assoziationen bewirken sollen, sind genauso wenig geeignet. Oft fehlt den Kindern noch das Verständnis.
- Aus dem Verständnis von Kindern ausgehend, bilden Fotos die Realität haben. Kinder verstehen sich somit als Augenzeugen des Geschehenen. Bildbearbeitungen sind ihnen oft nicht geläufig und verfälschen die Botschaft des Bildes. Die Authentizität der Fotos schafft Glaubwürdigkeit.
- Das Foto sollte eine klare Aussage in sich tragen. Nebensächliche Details können ablenken.
- Schwarz-Weiß-Fotos schaffen Distanz zur Realität. Deshalb besser farbige Fotos verwenden.
- Die Qualität der Bilder spielt ebenfalls eine tragende Rolle. Dies wird als selbstverständlich betrachtet, wird hier aber betont, da Kinder sich Fotos oft länger als Erwachsene ansehen.
- Fotos von Menschen oder Tieren funktionieren besser als Landschaften oder Pflanzen sowie Häuser.
- Die Einverständniserklärung von den Erziehungsberechtigten muss in jedem Fall bei der Abbildung von Minderjährigen eingeholt werden. Nacktfotos sind ein Tabu.
- Unterschiedliche Fotos sollten mit Bedacht kombiniert werden. Eine Kombination aus dokumentarischen, dekorativen und interpretativen Fotos gilt als gelungen.

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 171-173.

Hotspot 6: Layout

Bei der Gestaltung eines Layouts für Kindernachrichten im Printbereich müssen folgende Punkte unbedingt beachtet werden:

- Die kindgerechte Übersichtlichkeit des Layouts trägt die höchste Priorität.
- Kleinteiligkeit ohne Hierarchien stellen eine Herausforderung für Kinder dar.
- Schriftarten, Farben, Rahmen und andere ordnungsorientierte Elemente sollten in Maßen und guter Abstimmung miteinander verwendet werden.
- Die Gestaltung des Layouts bestimmt die Leserführung. Eine paar Elemente hierfür sind die Gliederung in Rubriken, klare Aufteilung des Textes in Spalten, leicht erkennbare Textstrukturen, Vermeidung von Freistellern, Verwendung von Überschriften und

Unterüberschriften, Hervorhebungen einzelner Elemente, um die Verständlichkeit des Textes zu verstärken.

- Das Layout muss zum Inhalt passen. Ein starkes Wissensangebot sollte übersichtlich und klar strukturiert gestaltet sein. Eine unterhaltende Seite kann kreativer gestaltet sein. Erzählungen brauchen viele Fotos. Viel Text braucht eine lockere Gestaltung des Layouts, um den Leser nicht zu überfordern.

Kommerell, K. (2008). *Journalismus für junge Leser*. Köln, Deutschland: Herbert von Halem Verlag. S. 176-177.

Lizenzierung:

Der Inhalt dieses Dokuments von Maria Rüter & Anja Buchheim steht unter der Lizenz CC BY 4.0: <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.